

## Der Vagusnerv - Verbindung zwischen Körper und Seele

Konferenzsprachen  
DE/EN/NL

Was wird ausgelöst, wenn wir nahe am Abgrund stehen? Welche Reaktionsmuster folgen im Organismus?

Wie gehen wir damit um, wenn eine Verletzung unsere Fähigkeit zur Verarbeitung übersteigt und uns lähmt und dissoziiert? Dr. Stephen Porges beschreibt in seiner Theorie über den Vagusnerv - die sog. Polyvagaltheorie -, was die Grundlage für diese Lähmung bildet.

In diesem Fachforum wollen wir aus der Sicht der Körpertherapie auf die Inhalte der Theorie Porges' eingehen und diese anhand des Wissens aus dem sog. Kästchenvortrag von Rudolf Steiner anthroposophisch betrachten.

Das bildet unsere Basis, um uns im weiteren Verlauf über die Kraft der verschiedenen anthroposophischen Körpertherapien in ihrer Begegnung mit traumatisierten Menschen auszutauschen.

Wie können wir Patientinnen und Patienten im Überlebensmodus - Lähmung, Flucht oder Kampf - unterstützen, damit sie wieder lebendig werden und souverän und selbstbestimmt ihr Leben ergreifen?

Wie nutzen wir dabei die Wirkung des ventralen und dorsalen Vagusnervs in unseren anthroposophischen Behandlungsmethoden?

Da die Chirophonetik nach 1,5 Jahren Arbeit auf dieser Jahreskonferenz als anthroposophische Behandlungsmethode anerkannt wird, möchten wir dieser Methode die Möglichkeit geben, sich im Rahmen unseres Themas zu präsentieren. Mit der festen Überzeugung, dass die Chirophonetik einen besonders wertvollen Beitrag zur Anthroposophischen Medizin als System leisten wird, freuen wir uns auf eine feierliche Abschlussveranstaltung ihres Anerkennungsprozesses und gratulieren den Kolleginnen und Kollegen zu dieser Anerkennung. Jede/-r, die/der Interesse hat oder nicht weiß, was Chirophonetik ist, ist herzlich eingeladen, am Samstag an unserem Forum teilzunehmen!

Planungsverantwortliche und

Dozentinnen/Dozent:

Cindy Verheul/Elma Pressel/Stephan Rex:

[kontakt@stephan-rex.com](mailto:kontakt@stephan-rex.com)